

# Den Kampf gegen den Krebs weiter unterstützen

Ehemalige des Hausfrauen-Bunds überreichen Erlös des Krebslaufs an das Kinderhospiz und den Verein Palliativnetz Elbe-Weser

CUXHAVEN. Den Hausfrauen-Bund Cuxhaven gibt es als Verein nicht mehr – aber die Idee des Krebslaufs ist damit noch lange nicht in der Versenkung verschwunden. Die langjährige Vorsitzende Jutta Bobke-Flentge konnte zahlreiche Ehemalige und Verbundene aktivieren, die bei Dauerregen mehrfach das Schloss Ritzebüttel umrundeten.

Das Ergebnis war eine Spendensumme von über 1000 Euro, die jetzt das Kinderhospiz Cuxhaven-Bremerhaven und der Verein Palliativnetz Elbe-Weser jeweils zur Hälfte überreicht bekamen. Die Abordnung der Spenderinnen, begleitet durch die Schirm-



**Jutta Bobke-Flentge und Dr. Harro Ölund mit dem stimmungsvollen Bild von Silvia Löwner.**

herrin, die stellvertretende Ratsvorsitzende Ulla Bergen (SPD), und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Heike Bach, die als

Kassiererin fungierte, nutzte die Gelegenheit, sich dabei in den fröhlich gestalteten Räumen des neuen Kinderhospizes umzusehen und sich für die Arbeit zu bedanken.

Jutta Bobke-Flentge bekräftigte die Absicht, sich weiter für den Kampf gegen Krebs einzusetzen. Für Dr. Harro Ölund, den 2. Vorsitzenden des Palliativnetzes Elbe-Weser, hatte sie noch eine besondere Überraschung parat: Den Druck eines Bilds der Cuxhavener Künstlerin Silvia Löwner. Ihr Traum: Dass das Bild eines Tages eine eigene Palliativabteilung im Cuxhavener Krankenhaus schmückt ... (mr)



**Das neue Kinderhospiz mit seinem fantasievoll gestalteten Außengelände war die Kulisse für die Spendenübergabe.**

Fotos: Reese-Winne